

11.

Öffentliche
Sitzung
des
Gemeinderates

der
Stadtgemeinde Freistadt
Oberösterreich

Funktionsperiode 2009-2015

<u>Zeit:</u>	Donnerstag, 19. Jänner 2012
<u>Ort:</u>	Salzhof, Kleiner Saal, Salzgasse 15
<u>Beginn:</u>	18. ³⁰ Uhr
<u>Ende:</u>	21. ²⁵ Uhr

VORSITZ: Bürgermeister Mag. Christian Jachs

ANWESEND:

ÖVP-Fraktion:

KASTLER Franz
KREISCHER Adelheid
KNAUDER Gerhard Ing.
HUEMER Bernhard
KAFKA Maria
PARUTA-TEUFER Elisabeth Mag.
HENNERBICHLER Christian MMag.
EDER Ulrich
MIESENBERGER Martina
WEINZINGER Dietmar Ing.
HAUNSCHMIED Klaus
HUTTERER Heidelinde
VATER Gerhard
GUTTENBRUNNER Claudia
DI (FH) HEUMADER Christoph

BZÖ-Fraktion:

EICHELBURG Harald

ENTSCULDIGT FERNGEBLIEBEN:

SPÖ-Fraktion:

JANK Christian

BZÖ-Fraktion:

WIDMANN Rainer HR Mag Abg.z.NR

ANWESENDE ERSATZMITGLIEDER:

SPÖ-Fraktion:

HAUNSCHMIED Johann

GUT-Fraktion:

SCHAUMBERGER Herbert

BEFREIT: --

UNENTSCULDIGT FERNGEBLIEBEN:

STADTAMTSLEITER: KARL WAGNER

SPÖ-Fraktion:

STEININGER Ulrike
GRATZL Christian
KERNECKER Rupert
ANGER Eduard
WEGLEHNER Thomas Kurt
AFFENZELLER Wolfgang Dipl.Tzt.
PÜHRINGER Helmut
ATTENEDER Reinhard
POINTNER Angelika

FPÖ-Fraktion:

MAYR Friedrich
KINZ Gerald

GUT-Fraktion:

STÖGLEHNER Oskar
ELMECKER Klaus Dipl.Ing.

ÖVP-Fraktion:

KOLLER Reinhard HR DI Dr.
POIBL Clemens
LACKNER-STRAUSS Gabriele LAbg.
KÖNIGSECKER Matthias

GUT-Fraktion:

BOROVANSKY Martin Mag.

ÖVP-Fraktion:

POLZER Michael
CHRISTOF Alexander Karl
SIMON Gerd
SCHUH Andreas

BZÖ-Fraktion:

PELZ Andreas

SCHRIFTFÜHRER: BRIGITTE HEINZL

Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten I.1., 2., 3., 4., 6., 7., 8. standen den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern zur Vorbereitung der Sitzung per Intranet zu Verfügung.

Aus dem Stadtrat
(Berichterstatter: Bürgermeister Mag. Christian Jachs)

Neue Hauptplatzgestaltung (im Zusammenhang mit den Vorbereitungen auf die Landesausstellung 2013)

230

Bgm. Jachs, Vizebgm. Kastler und StR Affenzeller präsentieren gemeinsam die neue Hauptplatz-Konzeption.

Bgm. Jachs:

Antrag des Stadtrates:

1. der Architektur lt. Entwurfs-Plan vom 9.1. 2012 von Arch. Pointner mit einem vorläufigen Kostenbild (ohne „Laufsteg rundum“, ohne Gehsteigostseite und ohne allfällig notwendig werdendem Unterbau) von € 118.000,-- für Oberfläche, € 100.200,-- für Möblierung, € 50.880,-- für Infrastruktur und € 24.000,-- für Allgemeines (hauptsächlich Planung Pointner) zuzustimmen,
2. das Parksysteem endgültig mit „Senkrechtparkern“ festzulegen, sowie
3. für die Oberflächenausführung eine Kooperation mit der Fa. „Power of Stone“ einzugehen (gemeinsamer Einsatz Bauhof und Firma).

Vbgm. Steininger:

kritisiert, dass vor heutiger Präsentation schon darüber in der Zeitung zu lesen war.

GR Eichelberg:

sorgt sich, dass die Zufahrt zum Kittel-Parkplatz doch sehr eng wird.

Bgm. Jachs:

entkräftet seine Sorge – dies wird kein öffentlicher Parkplatz, sodass sich die Zu- und Abfahrtsfrequenz in Grenzen halten wird.

GR-Ersatz Schaumberger:

plädiert für Parkzeitregelung von 8.00 Uhr am Hauptplatz und keine Einschränkung des Klosterparkplatzes.

Bgm. Jachs:

Parkzeit Hauptplatz ab 9.00 Uhr – hier will man Bewohnern und Beherbergungsbetrieben entgegenkommen und auch Pro Freistadt hat sich für 9.00 Uhr ausgesprochen.

Vbgm Kastler:

Klosterparkplatz wird von Pendlern, Schülern oder Beschäftigten verstellt und auf Dauer blockiert (lt. Diskussion in Pro Freistadt) – durch neue Regelung wird dieser für Besucher attraktiv

GR Anger:

möchte wissen, ob es für Pendler Ersatzflächen gibt.

Bgm. Jachs:

verweist auf das Park & Ride System im Zusammenhang mit der S10, welches auf Höhe des Weihteiches beabsichtigt ist und auf den neuen Parkplatz Am Stieranger

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Parkzeit- und Parkgebührenregelungen in der und um die Innenstadt inklusive allfälliger Verordnungen (im Zusammenhang mit den Vorbereitungen auf die Landesausstellung 2013)

231

Bgm. Jachs:

Antrag des Stadtrates:

Folgende Parkzeit- und Parkgebührenregelungen zu beschließen:

Parken – Innenstadt:

Aktuell		Inkrafttreten der Änderungen mit 1.10.2012
Zeitraum Gebührenpflicht u. Kurzparkzone	Mo-Fr 9-12 Uhr, 14-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr	Mo-Fr 9-12 Uhr u. 14-18.00 Uhr, Sa 9-12 Uhr
max. Parkdauer	max. 120 min	90 min
Tarife Gebührenzone	0,50€ f. 1h, 1 € f. 2h, 15min frei	15 min frei immer per Parkuhr, 50 ct bis 1 h, 1 € für 1,5 h
Parkkarten Bewohner (aktuell ca. 58)	127,60 € (Bundesgeb. 14,30 €) Parkgebühr 79,90 € (Verwaltungsgeb. 33,40 €)	€ 180,-- (inkl. Geb. u. Abg.) max. 1 Stk./Haushalt; Zone neu definieren: Innenstadt + Promenade (Abschnitt Linzerstr. Bis Zemannstr.); soll bis auf weiteres auch für neuen Parkplatz Lederertal Kittel gelten
Parkkarten Unternehmer (ca. 40)	207,55 € (Bundesgeb. 14,30€), Parkgebühr 159,85 € (Verwaltungsabg. 33,40 €)	€ 300,-- (inkl. Geb. u. Abg.) max. 1 Stk./Standort; Zone neu definieren: Innenstadt + Promenade (Abschnitt Linzerstr. bis Zemannstr.); soll bis auf weiteres auch für neuen Parkplatz Lederertal Kittel gelten
Mietparkplätze Schlosshof	261,60 € p.a.	360,-- p.a.

Parken außerhalb der Altstadt:

BH Parkplatz + Zemannstraße (76)	Kurzparkzone 3h 8-18 Uhr	Kurzparkzone 90 min, 8-18 Uhr
Linzer Straße, BH bis Polizei (44)	Kurzparkzone stadtauswärts re 1,5 h, 8-12, 14-17 Uhr	beidseitig Kurzparkzone 90 min, 8-12 u. 14-17 Uhr
Parkplatz Kloster (52)	keine Einschränkung	Kurzparkzone 3 h, 8-18 Uhr; + allf. Lösung für unmittelbare Anrainer
Parkplatz Lederertal neu (113)		€ 8,-- monatl.; exkl. f. Bewohner, Unternehmer u. Beschäftigte Innenstadt + Bewohner Zemannstraße bis Kammerstraße, Roßbergl, Tanzwiese, Lederertal, Ledererstraße, Untere Hafnerzeile
Parkplatz Promenade (Sparkassengebäude) (12)	Kurzparkzone 3h 8-18 Uhr	Kurzparkzone 90 min, 8-18 Uhr
Parkplatz Ledertal Kittel Mühle (4)	Kurzparkzone 3h, 8-18 Uhr	Kurzparkzone 90 min, 8-18 Uhr
Parkplatz Unt. Hafnerzeile- Nöstler (17)	keine Einschränkung	bleibt
Parkplatz vor Böhmertor (4)	Kurzparkzone 3h , 8-18 Uhr	bleibt
Parkplatz Froschau zw. Uni Markt u. Schaumberger (44)	keine Einschränkung	bleibt
Parkplatz ehem. Tennisplatz (105)	keine Einschränkung	bleibt
Parkplatz Marianum (24)	Kurzparkzone 3h, 8-18 Uhr	bleibt
Parkplatz westl. Post/McDonald (89)	keine Einschränkung	bleibt
Parkkarten Bewohner u. Gewerbetreibende Zemannstraße	97,70 € (Parkgebühr 50,--€, Bundesgeb. 14,30€, Verwaltungsabg. 33,40€)	Zuweisung Ausschuss VII, ob weiter aufrecht

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

**Gehsteig im Bereich der Liegenschaft Linzerstraße 2
(im Zusammenhang mit den Vorbereitungen auf die
Landesausstellung 2013)**

a) Grundkauf für öffentliches Gut

**b) Verordnung über die Erklärung der Kauffläche als
öffentliches Gut**

232

ad a) Grundkauf:

Bgm. Jachs:

Kurze Darstellung des Kaufvertrages:

- Verkäufer: Wögerer Albert, Brauhaus-
straße 1, 4240 Freistadt
- 59 m² á € 50,-- = Verkaufspreis € 2.950,--
aus Parz. .475/2 KG Freistadt
- Übernahme des Winterdienstes nach StVO
Anrainerpflicht für ganzen Gehsteig, Wah-
rung der Geschäftsein- und -zugangs-
situation auf Dauer und Gehsteigab-
schrägung für Zufahrt auf der Nordseite
durch die Käuferin

Antrag des Stadtrates:

Abschluss des vorliegenden Kaufvertrages mit
Wögerer Albert, Brauhausstraße 1, 4240
Freistadt; vollinhaltliche Kenntnisnahme

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe:
Erheben der Hand)

ad b) Verordnung über die Erklärung der
Kauffläche als öffentliches Gut

Bgm. Jachs:

Antrag des Stadtrates:

V E R O R D N U N G

über die Übernahme von Teilflächen aus den
Grundstücken 165 und .475/2 KG Freistadt,
deren Widmung für den Gemeingebrauch und
Einreihung als öffentl. Gut.

Gemäß § 11 Abs. 1 und 2 Oö. Straßengesetz
1991 i. d. g. F. in Verbindung mit den §§ 40
Abs. 2 Zl. 4 und 43 Oö. Gemeindeordnung
1990 wird beschlossen:

§ 1

Die Gemeinde übernimmt aus der Parzelle
165, KG Freistadt, 39 m² und von der Parzelle
.475/2 KG Freistadt 59 m² in das öffentliche
Gut.

Dieser Abschnitt wird dem Gemeingebrauch
gewidmet und als Gemeindestraße gemäß § 8
Abs. 2 Zl. 1 Oö. Straßengesetz 1991
eingereiht.

§ 2

Die genaue Lage dieser Straße ist aus dem
Vermessungsplan des DI Roland Withalm GZ.
10491/11 im Maßstab 1:500 zu ersehen, wel-
cher zu einem wesentlichen Bestandteil der
Verordnung erklärt wird. Dieser Plan kann
beim Stadtamt während der Amtsstunden von
jedermann eingesehen werden und war auch
vor Erlassung dieser Verordnung durch 4
Wochen im Stadtamt zur öffentlichen
Einsichtnahme aufgelegt.

§ 3

Die Verordnung wird erst wirksam, wenn die
Stadtgemeinde Freistadt Eigentümerin der
besagten Teilflächen geworden ist.

§ 4

Diese Verordnung wird gemäß § 94 Abs. 1
Oö. Gemeindeordnung 1990 zwei Wochen
kundgemacht und wird mit den auf dem
Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag
rechtswirksam.

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe:
Erheben der Hand)

Investitionsprogramm in der Vorbereitung auf die Landesausstellung 2013; Gesamtüberblick

233

Bgm. Jachs:

Antrag des Stadtrates:

Gesamtüberblick bzw. Gesamtkostenbild - Kenntnisnahme

Landesausstellung		Aufwand	Anmerkungen zu Aufwand
Ampelübergang B310 auf Höhe Brauhaus-Hauptportal			
	Ampel-Kostenanteil	20.000 €	
	Beleuchtung	2.500 €	
	Vorplatz Brauerei	1.500 €	
		24.000 €	plus allfällige Anteile an baulichen Maßnahmen wie Grabungen für Kabel, Abbiegespur und Anbindung Promenade (Gesamtschätzung rd. 115.000,--)
Busparkplatz auf Brauereigrund + neuer Gehsteig			
	nordseitiger Gehsteig	10.000 €	alles andere finanziert Land OÖ/Kultur
Kreuzung Werfelstraße			
		41.000 €	
Anpassen Allee Brauhausstraße			
	Entfernen der "Tempobremsen"		finanziert Land OÖ/Kultur
Parkplatz am Stieranger			
	Abtrag Stall 3 und Waaghaus	30.000 €	Parkplatz selbst ohne Berechnung - keine Anhaltspunkte für eine Planung für die Zeit nach der LA
	Außenputz Messebüro u. Rekultivierung an Nachbargrenze bei Stall 3	10.000 €	
		40.000 €	
Parkplatz Lederertal - Kosten ohne UST - BGA			
		200.000 €	inkl. Asphalt vollflächig
Waaggasse/Hlg.Gasse/Samtgasse/Rathausgasse-nicht förderfähige Anteile= Finanzierungsanteile Gemeinde			
	Hlg.Gasse / 252m²	23.000 €	Fläche ges. 820m²
	Waaggasse/1325m²	119.000 €	Fläche ges. 2050m²
	Rathausgasse/99m²	9.000 €	Fläche ges. 340m²
	Samtgasse/160m²	14.000 €	Fläche ges. 450m²
		165.000 €	

Pfarrgasse / Eisengasse			
		35.000 €	inkl. Straßenmeisterei m. etwa 6000€
Gehweg Promenade Linzertor-Pfarrgasse			
	Oberfläche: wassergebundener Kies	50.000 €	Flächenanteil Bund etwa 1/3; nicht enthalten: Gitter entlang Stadtgraben auf Nordseite (3 Anbote v. 25-67.000 €)
Summe		565.000 €	ohne Rathauspassage und ohne Hauptplatz

Gesamtkostenbild: € 565.000,-- lt. oben

Hauptplatz: € 319.000,--

Summe € 884.000,-- ohne Rathauspassage

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Liegenschaft Rathausgasse 1; Verkauf

234

Bgm. Jachs:

berichtet über das Ergebnis der gutachtlichen Bewertung in Höhe von € 216.500,-- ohne öffentliche Toilettenanlagen und ohne Kosten für den Standortwechsel der Trafostation. Eine Verlegung des Trafos ist mit Linz AG bereits gut ausverhandelt – dadurch wäre Verkauf prinzipiell möglich – Suche nach einem Investor läuft.

Antrag:

Auftrag an den Bürgermeister, Verkaufsverhandlungen zu führen

Abstimmung: (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Pro: 35

Enthalten: 2 (BZÖ-Fraktion)

Antrag mehrheitlich angenommen

Fernheizwerk Nord; Wärmeversorgung für Rathaus – Wärmeliefer- und Hausanschlussvertrag

235

Bgm. Jachs:

Kurze Darstellung der Eckdaten des Wärmeliefervertrages:

- Vertragspartner: Oö. Gas-Wärme GmbH, Wiener Straße 10, 4053 Haid
- einjährige Kündigungsfrist, beidseitiger Kündigungsverzicht auf 5 Jahre,
- Grundpreis netto € 13,88 je kW und Jahr, Arbeitspreis netto € 58,16 pro MWh;
- Anschlusswert Rathaus: 210 kW

Die Kosten des Hausanschlusses belaufen sich auf brutto € 19.464,--

Antrag des Stadtrates:

Abschluss des vorliegenden und vorgelesenen Wärmeliefervertrages; vollinhaltliche Kenntnisnahme

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Wassergenossenschaft Manzenreith; Übernahme**236***Bgm. Jachs:*

stellt die Konditionen im Zusammenhang mit der Übernahme stichwortartig dar:

- betroffen sind 42 Liegenschaften; für diese gilt nach Übernahme die Wasserleitungs- und Wassergebührenordnung genauso wie für jede Freistädter Liegenschaft
- Wasserzähler-Eichung einheitlich zuletzt Juni 2011; d.h. nächster Wasserzählertausch 2016
- positiver Generalversammlungsbeschluss der WG Manzenreith am 17.12.2011

- Wasserlieferung wie bisher – keine Änderung; WG Manzenreith hat keine eigene Wassergewinnung

Antrag des Stadtrates:

Abschluss des vorliegenden und vorgelesenen Übernahmevertrages; vollinhaltliche Kenntnisnahme

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Schlosshof 1; Mietvertrag**237***Bgm. Jachs:*

Kurze Darstellung der Eckdaten des Mietvertrages:

- Mieter: K.Ö.St.V. Nibelungia Freistadt
- Nutzfläche: 72 m²
- Mietzins: € 2,- je m² = monatlich € 144,--
- Mietdauer unbefristet, Beginn 1.5.2012
- Kündigung Vermieterin entweder 30.6. oder 31.12. bei halbjährlicher Kündigungsfrist
- Kündigung Mieterin zu jedem Monatsersten mit einer Kündigungsfrist von 4 Wochen

Antrag des Stadtrates:

Abschluss des vorliegenden und vorgelesenen Mietvertrages; vollinhaltliche Kenntnisnahme

Abstimmung: (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Pro: 25

Enthalten: 12 (SPÖ-Fraktion, StR Stöglehner, GR Elmecker)

Antrag mehrheitlich angenommen.

Ankauf Kehrmaschine**238***Bgm. Jachs:*

Für den städtischen Bauhof ist es notwendig, eine neue Kehrmaschine anzuschaffen, und zwar den Hako Citymaster 2000 inkl. 3 Besen.

Antrag des Stadtrates:

Ankauf des Hako Citymasters 2000; Auftragsvergabe an die Fa. Stangl mit der Auftragssumme von € 96.930,86 exkl. MWSt. über Bundesbeschaffung GmbH

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Subventionen; Vereine und andere

239

*Bgm. Jachs:*Antrag des Stadtrates:

Gewähren folgender Subventionen:

- Beitrag für den Austausch der Kirchenglocken in Höhe von € 7.500,-- an den Stadtpfarrer

- Übernahme der Kosten der Messehalle für das „Kultfestival“ von „KULT Das neue Mühlfestival“ mit einer Obergrenze von € 10.500,--

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe:
Erheben der Hand)

Aus dem Ausschuss II (Raumplanung, Bauangelegenheiten, Energie)
(Berichterstatter: Stadtrat Oskar Stöglehner)

Photovoltaik; Nutzungsvereinbarungen zwecks
Überlassung von gemeindeeigenen Dachflächen

240

StR Stöglehner:

Der Ausschuss II hat, wie vom Gemeinderat am 12. Dezember 2011 beauftragt, am 16. Jänner 2012 mit folgendem Ergebnis getagt: „Der Ausschuss II empfiehlt als bevorzugte Variante für die Errichtung der sechs behandelten PV-Anlagen auf Gemeindeobjekten das Bürgerbeteiligungsmodell des EBF auf 13 Jahre mit anschließender Übernahme der Anlagen durch die Gemeinde. Die Errichtung soll über die Firma Elektro Kern erfolgen. Dazu ist eine Kooperation der Firma Kern mit dem EBF notwendig, die bis zur Gemeinderatssitzung am 19. Jänner 2012 fixiert werden muss. Als Ausweichvariante im Falle des Misslingens der Kooperation schlägt der Ausschuss eine Teilung des Auftrages nach Objekten auf die beiden Anbieter vor.“

Weiterführende Gespräche, speziell auch mit den Anbietern haben stattgefunden, wobei das Markante am Ergebnis das Faktum ist, dass die zwei Anbieter keine Gesprächsbasis haben und daraus resultierend die Wahrscheinlichkeit einer Zusammenarbeit als sehr gering einzuschätzen ist.

Nach intensiver Diskussion und reiflichem Abwägen aller Argumente findet man gemeinsam zu folgendem

Antrag:

- Klare Präferenz für das 13-Jahr-Modell
- Finanzierung und damit vertragspartnerschaftliche Abwicklung

- über die Helios GmbH. mit deren Bürgerbeteiligungsmodell
- Ausführung und Lieferung, also Module und Komponenten, Technik all inclusive und laufendes Service durch die Firma Kern auf Basis der lt. Mail vom 19.1.2012 den wechselseitigen Vorstellungen entsprechenden Angeboten.
- Alle Anlagen haben bis 30.6.2012 abgenommen und in Betrieb zu sein. Das müsste vorab bestätigt und nachgewiesen sein. Vor allen Dingen resultiert daraus, dass die Finanzierung bis Anfang Mai nachweislich gesichert zu sein hat.
- „Sonnenuhr“ mit zentral kumulierten Werten wie von Kern angeboten als kostenlose Zusatzkomponente und mit freier Standortwahl für die Gemeinde.
- Für den Insolvenzfall hat ein kosten- und lastenfreier Übergang an die Gemeinde bzw. die FK GmbH. vertraglich gesichert zu sein.
- Die Möglichkeit, einzelne oder auch alle Rechte und Pflichten einseitig an Dritte übertragen zu können, wird nicht akzeptiert. Diese Möglichkeit wird vertraglich auszuschließen sein.
- Die Option, das PV-Projekt unter den genannten Konditionen zu gestalten besteht bis einschließlich 31.1.2012, d.h. die Helios GmbH muss sich bis zum Ablauf dieses Tages deklarieren.

Einstimmiger Beschluss (Stimmabgabe:
Erheben der Hand)

Wahlen in Organe außerhalb der Gemeinde

Technologiezentrum Freistadt-Mühlviertel Errichtungs- und Betriebsg.m.b.H., Aufsichtsrat

241

Bgm. Jachs:

Die 4-jährige Funktionsperiode des Aufsichtsrates des Technologiezentrums läuft im März 2012 aus.

Die Wahl ist geheim mit Stimmzettel durchzuführen, es sei denn, der Gemeinderat beschließt einstimmig eine andere Art der Stimmabgabe.

GR Miesenberger:

**Bei der durchzuführenden Wahl:
Stimmabgabe mittels Erheben der Hand.
Einstimmiger Beschluss** (Stimmabgabe: Erheben der Hand)

Bgm. Jachs:

Wahlvorschläge liegen in gültiger Form vor:
für die ÖVP: Reindl Martin
für die SPÖ: Anger Eduard

Antrag:

**Zustimmung zu den vorliegenden, gültigen
Wahlvorschlägen; jeweils fraktionelle Wahlen
der ÖVP und SPÖ**

Einstimmige Annahme der Wahlvorschläge

Allfälliges

Bgm. Jachs:

beantwortet die Frage von StR Gratzl aus dem Gemeinderat vom 12.12.2011 betreffend die „Kerneckergründe“ folgendermaßen:

Finanzstatus Kerneckergründe

Erlöse	631.495
abzüglich Infrastrukturbeiträge	
Verkehrsflächen inkl. Beleuchtung (100 %)	200.000
(Schätzkosten)	
Wasserver- und Abwasserentsorgung (50 %)	
(noch keine Endabrechnung - daher Planungskosten)	
Geplante Gesamtkosten:	403.719
Abzüglich Förderungen:	54.874
Abzüglich Mindestanschlussbeiträge:	110.976
Ergebnis:	237.869
Davon 50 Prozent	118.935
Bisherige Zuführungen im Außer- ordentlichen Haushalt	143.897
Offen, disponierbar	168.664

GR Atteneder:

Wieweit ist Stand der Bierstudie?

Bgm. Jachs

informiert, dass das Interegg-Programm eingereicht wurde, jedoch Entscheidung noch offen ist.

GR Atteneder:

kritisiert das ständige Laufen der Schneekanone beim Schilift im Hinblick auf die Wettervorhersagen (Plusgrade werden erwartet) und auf den Stromverbrauch.

GR Pühringer:

interessiert sich für Details aus dem Vertrag mit dem „Hexenhäusl“ im Falle eines Verkaufes.

Bgm. Jachs:

kann adhoc keine Details nennen, wird sich informieren und ihm bescheid geben.

Ende: 21.25 Uhr

Freistadt, 13. Februar 2012

.....
(Bürgermeister)

.....
(Schriftführer)

Diese Verhandlungsschrift lag vom Tage ihrer Zustellung an die Fraktionen bis zum 26. März 2012 während der Amtsstunden beim Stadtamt Freistadt und während der 12. Sitzung des Gemeinderates am 26. März 2012 zur Einsichtnahme auf. Einwendungen gegen den Inhalt dieser Verhandlungsschrift sind nicht eingebracht worden. Das ordnungsgemäße Zustandekommen wird somit bestätigt.

Freistadt, 26. März 2012

.....
(für die ÖVP-Fraktion)

.....
(für die SPÖ-Fraktion)

.....
(für die FPÖ-Fraktion)

.....
(für die Fraktion GUT)

.....
(für die BZÖ-Fraktion)

.....
(Bürgermeister)